

IMPULSTANZ

Vienna International Dance Festival



Saskia Hölbling / DANS.KIAS
Austria

Through Touches



WestLicht. Museum for Photography
Westbahnstraße 40, 1070 Vienna
www.westlicht.com
5 min from MuseumsQuartier

ARAKISS NOBUYOSHI ARAKI

until 15.08.2021

OstLicht. Gallery for Photography
Absberggasse 27, 1100 Vienna
www.ostlicht.org
5 min from Arsenale



THROUGH TOUCHES

Saskia Hölbling / DANS.KIAS

08. August 2021, 19:00
10. August 2021, 19:00

WUK
Uraufführung

SASKIA HÖLBLING**/ DANS.KIAS**

bei ImPulsTanz

Performances:

2015

Assemblage humain

(Choreographer, Performer)

2012

body in a metal structure

(Choreographer)

2007

Cat in a deep freeze

(Choreographer)

2006

Jours Blancs

(Choreographer)

2004

Superposition Corps

(Choreographer)

2003

Exposition Corps

(Choreographer)

2002

other feature

(Choreographer)



= Bundesministerium
Kunst, Kultur,
öffentlicher Dienst und Sport



Co-funded by the
Creative Europe Programme
of the European Union

THROUGH TOUCHES

Regie, Choreografie Saskia Hölbling
Tanz, Performance Ardan Hussain,
Saskia Hölbling, Leonie Wahl

Musik Heinz Ditsch
Licht Reto Schubiger
Produktion, Management Simon Hajós

Produktion DANS.KIAS
Koproduktion WUK performing arts

Mit Unterstützung der Kulturabteilung der
Stadt Wien, dem Bundesministeriums für
Kunst, Kultur, öffentlicher Dienst und Sport
sowie der Kultur- und Wissenschaftskommission
am Alsergrund

Dauer 60 Min.



DANS.KIAS / Saskia Hölbling *Trough Touches* © Anna Stöcher

ÜBER ABOUT

Immer noch gelten die pandemiebedingten Abstandsgebote. Nach eineinhalb Jahren hat diese Distanznahme etwas bewirkt in der Gesellschaft. Was genau das ist, muss noch erforscht werden. Die Wiener Choreografin Saskia Hölbling wagt schon einmal einen ersten Schritt in diese Richtung und probiert Annäherungen an die ihrer Selbstverständlichkeit entledigten körperlichen Berührungen aus. In einem fragilen Tanz auf einer weißen Fläche schaffen drei Tänzer*innen ihren Intimraum für Experimente über Berührungen und für Körper auf der Suche nach den Geheimnissen der jeweils anderen. Lassen sich dabei neue Verbindungen zwischen den Isolierten unserer Gegenwart finden?

The distancing rules due to the pandemic are still in place. After a year and a half, maintaining a distance has left its mark on society. The exact nature of which has yet to be explored. Viennese choreographer Saskia Hölbling takes a first step in this direction and attempts various approaches to physical contact, which has been robbed of its naturalness. In a fragile dance on a white surface, three dancers create an intimate space for themselves to experiment on touch, and to go in search of each other's secrets with their bodies. Is it possible for new connections to develop between those isolated in our present time?

THROUGH TOUCHES

Saskia Hölbling setzt sich in ihrem neuen Stück *Through Touches* mit der Kraft der Berührung auseinander. Die Berührungen finden anfangs subversiv statt, dann nach und nach ausufernd – ohne jegliche Zweckmäßigkeit, ohne Vorbehalte, absichtslos, aber nach mehr drängend.

Auf einer leeren weißen Fläche treffen drei Menschen aufeinander. Nichts stellt sich ihnen entgegen, einer leeren Seite gleich. In Ermangelung an Dingen oder anderer Ablenkungen beginnen sie sich zu zeigen, sich miteinander zu beschäftigen und sich aufeinander einzulassen.

Tanz der Berührung

In einem fragilen Tanz der Berührungen schaffen sie sich einen intimen Raum, der ihre Körper durchlässig werden lässt und ihnen erlaubt, sich die Impulse des anderen zu eigenen zu machen und umgekehrt. Einander zu lesen.

Sein im Anderen

Vorsichtig bis hastig wird aneinander probiert, Körper zu Körper, Körper an Körper – zart und fordernd, unbeholfen und hingebungsvoll, Füße auf Bauch, Gesicht in Achselhöhle, Arm um Knie.

Die Körper tauchen ineinander, als berge die Haut das Geheimnis des Zugangs zum anderen. Als öffnete sich damit das Tor zu einer nie dagewesenen Form der Begegnungsmöglichkeit.

Sich wieder einlassen

„Berührungen oder Begegnungen mit Menschen kann man weder anklicken noch wegwischen, sie sind individuell völlig unterschiedlich und damit ganz besonders. Aber es braucht Zeit, sich auf den anderen oder die andere einzulassen, ein Innehalten und Zuhören. In den Proben haben wir uns diese Zeit gegeben und es war unglaublich schön zu sehen, wie unorthodox, skurril und absurd manche Reaktionen auf den anderen oder die andere ausfallen, aber nie gab es ein zu viel, oder zu befremdlich, oder zu peinlich, und das hängt ursprünglich mit dem ‘Einlassen auf den anderen’ zusammen. Welch omnipräsente Utopie in globalen Zeiten“, so Hölbling über den Zugang zu ihrer aktuellen Arbeit.

In her new piece *Through Touches* Saskia Hölbling deals with the power of touch. The touches take place subversively at the beginning, then gradually escalating – without any purpose, without reservations, unintentionally, but urging for more.

Three people meet on an empty white surface. Like a blank page, nothing stands in their way. In the absence of things or other distractions, they begin to show themselves, to engage with each other and to become involved with each other.

Dance of Touches

In a fragile dance of touches, they create an intimate space for themselves that makes their bodies permeable and enables them to make the other's impulses their own and vice versa. To read one another.

Being in the Other

Cautiously to hastily, they try one another out, body and body, body to body – tender and demanding, awkward and devotedly, feet on stomach, face in armpit, arm around knee. The bodies immerse themselves in one another as if the skin holds the secret of access to the other. As if this would open the door to an unprecedented form of encounter.

Reconnecting

"Touching or meeting people can neither be clicked on nor swiped away, they are completely different from individual to individual, and therefore very special.

But it takes time to get involved with each other, time to pause and listen. In the rehearsals, we took this time and it was incredibly nice to see how unorthodox, bizarre and absurd some reactions to the other turn out to be, but there was never a moment too much, or too strange, or too embarrassing, and this is originally connected with 'getting involved with the other'. What an omnipresent utopia in global times," says Hölbling about the approach to her current work.

BIOGRAFIES BIOGRAPHIES

SASKIA HÖLBLING

Saskia Hölbling hat mit DANS.KIAS seit der Gründung im Jahr 1995 mehr als 30 Stücke produziert. 2000 erhielt sie den Prix d'auteur du Conseil Général de Seine-Saint-Denis/Bagnolet, 2002 den Österreichischen Tanzproduktionspreis. Parallel zu ihren eigenen Choreografien arbeitet Hölbling immer wieder mit anderen Künstler*innen zusammen: 2001 mit Benoît Lachambre (CA) für *rrr...*, die Eröffnung des TQW, 2008 mit Fabrice Ramalingom (F) für *fiction in between* und 2012–2014 mit dem Videokünstler Laurent Goldring (F) für die *Squatting Projects*. In Zusammenarbeit mit der Wiener Taschenoper inszeniert Hölbling Werke von zeitgenössischen Komponist*innen und 2009 die *Hamletmaschine* von Heiner Müller im Auftrag des Max Reinhardt Seminars. Seit 2011 wirkt sie in *parades & changes, replay in expansion* von Anne Collod mit, einem Re-Enactment von Anna Halprin's *Parades & Changes* (1965). Mit ihrem jetzigen Ensemble kreierte sie vier abendfüllende Stücke von 2016–2019.

*Saskia Hölbling has produced more than 30 pieces with DANS.KIAS since its foundation in 1995. In 2000, she received the Prix d'auteur du Conseil Général de Seine-Saint-Denis/Bagnolet, in 2002 the Österreichischer Tanzproduktionspreis. Besides her own choreographies, Hölbling collaborates again and again with other artists: in 2001 with Benoît Lachambre (CA) for *rrr...* for the opening of TQW, in 2008 with Fabrice Ramalingom (F) for *fiction in between*, and 2012–2014 with video artist Laurent Goldring (F) for *Squatting Projects*. In collaboration with the Wiener Taschenoper,*

Hölbling stages works by contemporary composers, and in 2009 she staged Heiner Müller's Hamletmaschine as a commission by the Max Reinhardt Seminar. Since 2011, she has participated in parades & changes, replay in expansion by Anne Collod, a re-enactment of Anna Halprin's Parades & Changes (1965). With her current ensemble she created four full-length plays from 2016–2019.

ARDAN HUSSAIN

Ardan Hussain absolvierte seine Tanzausbildung von 1993 bis 1996 an der Folkwang Universität der Künste in Essen. Von 1996 bis 2001 arbeitete er als Tänzer in verschiedenen freien Produktionen, u. a. mit Henrietta Horn und Mark Sieczkarek. Auch war er Tänzer im Folkwang Tanzstudio, beim Tanztheater der Städtischen Bühnen Münster und am Bremer Tanztheater. 2003 gründete er gemeinsam mit dem Choreografen Manuel Quero die Compagnie Manuel Quero. Ab 2004 arbeitete Hussain als organisatorischer Leiter des Tanztheaters des Staatstheaters Kassel, wurde später Geschäftsführer und Dramaturg am Tanztheater der Städtischen Bühnen Münster, wo er auch regelmäßig als Tänzer auftrat. Heute lebt und arbeitet er als Tänzer, Choreograf und Tanzpädagoge in Wien.

Ardan Hussain completed his dance training in 1996 at the Folkwang University of the Arts in Essen. From 1996 to 2001, he worked as a dancer in various independent productions with Henrietta Horn and Mark Sieczkarek, among others. He was also a dancer at the Folkwang Tanzstudio, at the Tanztheater der Städtischen Bühnen Münster and the

Bremer Tanztheater. In 2003, together with choreographer Manuel Quero, he founded the Compagnie Manuel Quero. From 2004, Hussain worked as the organizational director of the dance theater of the Staatstheater Kassel, and later became the managing director and dramaturge at the dance theater of the Städtische Bühne Münster, where he also performed regularly as a dancer. Today he lives and works in Vienna as a dancer, choreographer and dance educator.

LEONIE WAHL

Leonie Wahl lebt als Tänzerin und Choreografin in Wien, studierte Tanz an der Hochschule Heidelberg-Mannheim und an der Rotterdamse Dansacademie und tanzte 14 Jahre als prägendes Mitglied in der Company Gervasi. Als Tänzerin hat sie unter anderem mit Leine & Roebana, Milli Bitterli, Jan Jakubal und den Regisseuren Hans Peter Horner und Michael Scheidl kollaboriert. Im Jahr 2012 gründete sie ihre eigene Compagnie „orgAnic reVolt“. Seit 2017 ist sie Teil des das.bernhard.ensemble. Dort ist sie auch für die Bewegungsarbeit zuständig. Mit DANS.KIAS arbeitet Leonie seit dem Gruppenstück „Corps à corps“ (2016) zusammen.

Leonie Wahl lives as a choreographer and dancer in Vienna. She studied dance at the Heidelberg-Mannheim University of Applied Sciences and at the Rotterdamse Dansacademie and danced for 14 years as a formative member of the Company Gervasi. As a dancer, she has collaborated with Leine & Roebana, Milli Bitterli, Jan Jakubal, and directors Hans Peter Horner and Michael Scheidl, among others. In 2012, she founded her own company „orgAnic reVolt“. Since 2017, she has been part of the das.bernhard.ensemble, where she is also responsible for movement-/bodywork. Leonie has been working with DANS.KIAS since the group piece Corps à corps (2016).

HEINZ DITSCH

Von 1986–94: Franz Franz & The Melody Boys (Fagott); Kompositionen für zeitgenössischen Tanz für Cie. Willi Dorner (*mazy, three seconds, 404, Dolly and me, etc.*); DANS.KIAS; Saskia Hölbling (*other feature, exposition corps, jours blancs etc.*), Moravia Naranjo (*atra'da, alien.able*) und Akemi Takeya (*feeler*); seit 1996 Kollegium Kalksburg – (Akkordeon), Neues Wienerlied. Aktuelles Programm *nur nix neiches*.

Preis der Akademie des österr. Films für die beste Filmmusik 2011 für *Die unabsichtliche Entführung der Frau Elfriede Ott*. Seit 2010 Klangkombinat Kalksburg, die Großformation von Kollegium Kalksburg. Kurator von *room to move* (Tanz-Portraits) und *Polka Nova* (neue Volksmusik) im Jazzclub Porgy&Bess. Veranstalter von *dicht! – musikalische Dichter, dichtende Musiker*. Musik für Kurzfilme (Regie: Johannes Hammel – *Die Badenden, Die Liebenden, Abendmahl, Jour Sombre*) und dem Spielfilm *Folge mir*. 2019 TV-Musik für Stephan Mussil.

From 1986-94 Franz Franz & The Melody Boys (bassoon); compositions for contemporary dance for Cie. Willi Dorner (mazy, three seconds, 404, Dolly and me, etc.); DANS.KIAS; Saskia Hölbling (other feature, exposition corps, jours blancs etc.), Moravia Naranjo (atra'da, alien.able) and Akemi Takeya (feeler); since 1996 Kollegium Kalksburg – (accordion), Neues Wienerlied. Current program nur nix neiches.

*Award of the Academy of Austrian Film for the best film music 2011 for Die unabsichtliche Entführung der Frau Elfriede Ott. Since 2010 Klangkombinat Kalksburg, the large formation of Kollegium Kalksburg. Curator of room to move (dance portraits) and Polka Nova (new folk music) at the Jazzclub Porgy&Bess. Organizer of *dicht!* – musicalische Dichter, dichtende Musiker (musical poets, poetic musicians). Music for short films (directed*

by Johannes Hammel – Die Badenden, Die Liebenden, Abendmahl, Jour Sombre) and the feature film Folge mir. 2019 TV music for Stephan Mussil.

RETO SCHUBIGER

Reto Schubiger war von 1981 bis 1985 Beleuchter am Stadttheater Chur. Seit 1985 arbeitet er als Lichtgestalter und Lichttechniker in der freien Szene in Wien. Im Bereich Tanz Lichtkonzepte neben DANS.KIAS für José Navas, David Zambrano, abcdancecompany, Holy Body Tatoo, Bilderwerfer, Bernd Bienert, Akemi Takeya, Willi Dorner, Sebastian Prantl, Paul Wenninger, Konservatorium Wien, Propeller, Sybille Starkbaum, Rose Breuss, Anita Kaya. Für Theater entwirft Reto Schubiger u.a. für theatermbH, Jura Soyfer Theater, Die Showinisten, Tiroler Landestheater, Carousell-Theater Berlin, cache-cache, Justus Neumann, Konservatorium Wien, Ruben Fraga, Kurt Palm, Österreichisches Theater. Für das Vienna Art Orchestra war Reto Schubiger von 1992 bis 2001 ebenso als Lichtgestalter tätig. Als Beleuchtungschef arbeitet er seit 1987 für die Wiener Festwochen und die Halle E+G im Wiener Museumsquartier.

Reto Schubiger worked as a lighting technician at the Stadttheater Chur from 1981 to 1985. Since 1985, he has been working as a light designer and lighting technician in the independent theater scene in Vienna. In the field of dance, he has created light concepts for DANS.KIAS, as well as José Navas, David Zambrano, abcdancecompany, Holy Body Tatoo, Bilderwerfer, Bernd Bienert, Akemi Takeya, Willi Dorner, Sebastian Prantl, Paul Wenninger, Konservatorium Wien, Propeller, Sybille Starkbaum, Rose Breuss, Anita Kaya. In the field of theater, Reto Schubiger creates light designs for theatermbH, Jura Soyfer Theater, Die Showinisten, Tiroler Landestheater, Carousell-Theater Berlin, cache-cache, Justus Neumann, Konservatorium Wien,

Ruben Fraga, Kurt Palm, Österreichisches Theater, among others. Reto Schubiger also worked as light designer for the Vienna Art Orchestra from 1992 to 2001. As head of lighting he has been working for the Wiener Festwochen and the Halle E+G in the Vienna Museumsquartier since 1987.

SIMON HAJÓS

Nach seinem Studium der Publizistik und Kommunikationswissenschaft hat Simon Hajós in Kommunikationsagenturen gearbeitet: Zuerst bei Trimedia (heute Grayling), dann bei Welldone. Seit 2007 arbeitet er als Kommunikationsberater und Kulturmanager im Kunst- und Kulturbereich und betreut neben DANS.KIAS u.a. Theater-Kompanien sowie verschiedene Kulturprojekte. Im Herbst 2010 hat er den Universitätslehrgang für Kultur und Organisation abgeschlossen. Und 2011 den Diplomlehrgang zum systemischen Coach für Sozial- und Wirtschaftskompetenz absolviert.

After studying journalism and communications, Simon Hajós worked in communications agencies: First at Trimedia (now Grayling), then at Welldone. Since 2007, he has been working as a communications consultant and cultural manager in the arts and culture sector. In addition to DANS.KIAS, he also manages theater companies and various cultural projects. In autumn 2010, he completed the university course for Culture and Organization. And in 2011, he completed the diploma course for systemic coach for social and economic competence.



DANS.KIAS / Saskia Hölbling *Through Touches* © Anna Stöcher

SPIELPLAN SCHEDULE

DO, 15. JULI

Dieter Blum

Erinnerungen an Ismael Ivo
Vernissage
19:00, Odeon Foyer, Kat Z
Geöffnet an allen Spieltagen
im Odeon, 16:30 – 18:30

Alexandra Bachzetsis

Private Song
20:00, Odeon, Kat E

FR, 16. JULI

[8:tension]

Sophia Rodríguez
Ostentation Project
19:00, Schauspielhaus
Kat L

Trajal Harrell

Maggie The Cat
21:00, Akademietheater
Kat B

SA, 17. JULI

Ian Kaler

POINTS OF DEPARTURE
Hyphen
20:00, WUK, Kat J

Meg Stuart / Damaged Goods
CASCADE
21:00, Volkstheater, Kat A

Alexandra Bachzetsis

Private Song
22:00, Odeon, Kat E

SO, 18. JULI

Workshop Opening Lecture

«impressions'21»
16:00, Arsenal, Kat Z

Trajal Harrell

Maggie The Cat
19:30, Akademietheater
Kat B

Trajal Harrell

Friend of a Friend
21:00, mumok kino
Film

[8:tension]

Sophia Rodríguez
Ostentation Project
23:00, Schauspielhaus, Kat L

MO, 19. JULI

Trajal Harrell

Dancer of the Year
19:00, Odeon, Kat H

Ian Kaler

POINTS OF DEPARTURE
Hyphen
19:00, WUK, Kat J

Meg Stuart /

Damaged Goods

CASCADE
21:00, Volkstheater, Kat A

[8:tension]

Petar Sarjanović

Everything I don't know,
I've stolen

21:00, Kasino am
Schwarzenbergplatz, Kat L

Trajal Harrell

Dancer of the Year
22:00, Odeon, Kat H

DI, 20. JULI

Alias Cie /

Guilherme Botelho

Sideways Rain
21:00, Akademietheater
Kat B

MI, 21. JULI

Alias Cie /

Guilherme Botelho

Normal.
19:30, Akademietheater
Kat B

Voetvolk /

Lisbeth Gruwez &
Claire Chevallier
Piano Works Debussy
21:00, MuTh, Kat C

[8:tension] Petar Sarjanović <i>Everything I don't know, I've stolen</i> 21:00, Kasino am Schwarzenbergplatz, Kat L	[8:tension] Astrit Ismaili <i>MISS</i> 23:00, Kasino am Schwarzenbergplatz, Kat L	[8:tension] Astrit Ismaili <i>MISS</i> 23:00, Kasino am Schwarzenbergplatz, Kat L
Raja Feather Kelly <i>UGLY (Black Queer Zoo)</i> 23:00, Schauspielhaus, Kat H	SA, 24. JULI	MO, 26. JULI
DO, 22. JULI		
Alias Cie / Guilherme Botelho <i>Sideways Rain</i> 19:00, Akademietheater Kat B	Performance Situation Room: Showing <i>On the Road to Nowhere</i> 19:00, Volkstheater, Kat Z	Performance Situation Room: Showing <i>On the Road to Nowhere</i> 19:00, Leopold Museum Kat N
Frédéric Gies & Weld Company <i>Tribute</i> 21:00, Odeon, Kat D	KURIER	Performance Situation Room: Showing <i>On the Road to Nowhere</i> 19:30, Leopold Museum Kat N
[ImPulsTanz Classic] Compagnie Maguy Marin <i>Umwelt</i> 21:00, Volkstheater, Kat B	[ImPulsTanz Classic] Compagnie Maguy Marin <i>Umwelt</i> 21:00, Volkstheater, Kat A	[ImPulsTanz Classic] Compagnie Maguy Marin <i>Umwelt</i> 21:00, Volkstheater, Kat A
FR, 23. JULI	SO, 25. JULI	DI, 27. JULI
Raja Feather Kelly <i>UGLY (Black Queer Zoo)</i> 19:00, Schauspielhaus, Kat H	Deen, Haager, Illnar, Kartmann, Kraft, Omer, Schaller, Senk <i>Kosmos Wiener Tanzmoderne</i> 19:00, MuTh, Kat C	Maria Tembe & Panaibra Gabriel Canda <i>Solo for Maria</i> 19:00, Odeon, Kat E
Frédéric Gies & Weld Company <i>Tribute</i> 21:00, Odeon, Kat D	Maria Tembe & Panaibra Gabriel Canda <i>Solo for Maria</i> 21:00, Odeon, Kat E	Neopost Foofwa - Foofwa d'Imobilité <i>Dancewalk – Retroperspectives</i> 19:00, Schauspielhaus, Kat H
Voetvolk / Lisbeth Gruwez & Claire Chevallier <i>Piano Works Debussy</i> 21:00, MuTh, Kat C	ZOO / Thomas Hauert <i>How to proceed</i> 21:00, Akademietheater Kat B	ZOO / Thomas Hauert <i>How to proceed</i> 21:00, Akademietheater Kat B
	ZOO / Thomas Hauert <i>How to proceed</i> 21:00, Akademietheater Kat B	
	Neopost Foofwa - Foofwa d'Imobilité <i>Dancewalk – Retroperspectives</i> 23:00, Schauspielhaus, Kat H	[8:tension] Lau Lukkarila <i>NYXXX</i> 23:00, Kasino am Schwarzenbergplatz, Kat L

MI, 28 . JULI

Jérôme Bel

Isadora Duncan

19:00, MuTh, Kat F

**Dada Masilo /
The Dance Factory**

THE SACRIFICE

21:00, Volkstheater, Kat A

DO, 29. JULI

[8:tension]

Idio Chichava, Converge+

Sentido Unico

19:00, Schauspielhaus, Kat L

Malika Fankha / Karol

Tyminski / Klangforum Wien

Stanislaw Lem Turns 100:

Performance and Music

move Outerspace.

19:00, Ehemaliges Gustinus-Ambrosi-Museum, Kat G

**Dada Masilo /
The Dance Factory**

THE SACRIFICE

21:00, Volkstheater, Kat A

Louise Lecavalier

Stations

21:00, Akademietheater

Kat B

ZOO / Thomas Hauert

(sweet) (bitter)

21:00, Odeon, Kat L

[8:tension]

Lau Lukkarila

NYXXX

21:00, Kasino am

Schwarzenbergplatz, Kat L

Cristina Caprioli / ccap

Scary solo

22:00, Odeon, Kat L

FR, 30. JULI

Klangforum Wien

Stanislaw Lem 2021 Concert

100 Years Science of Fiction

20:00, Odeon, Kat G

Dada Masilo /

The Dance Factory

THE SACRIFICE

21:00, Volkstheater, Kat A

Malika Fankha / Karol

Tyminski / Klangforum Wien

Stanislaw Lem Turns 100:

Performance and Music

move Outerspace.

19:00, Ehemaliges Gustinus-Ambrosi-Museum, Kat G

Dada Masilo /

The Dance Factory

THE SACRIFICE

21:00, Volkstheater, Kat A

Louise Lecavalier

Stations

21:00, Akademietheater

Kat B

[8:tension]

Idio Chichava, Converge+

Sentido Unico

21:00, Schauspielhaus, Kat L

Raja Feather Kelly

Hysteria (Ugly Part 2)

21:00, Kasino am

Schwarzenbergplatz, Kat H

The matter lab

a project initiated by Meg Stuart in conversation with Moriah Evans, Mieko Suzuki, Varinia Canto Vila, Edna Jaime & Guests showing I

23:00, WUK, Kat N

Malika Fankha / Karol

Tyminski / Klangforum Wien

Stanislaw Lem Turns 100:

Performance and Music

move Outerspace.

14:00, Ehemaliges Gustinus-Ambrosi-Museum, Kat G

Anna Huber

unsichtbar²

17:00, Leopold Museum

Kat K

Eva-Maria Schaller

*Recalling Her Dance
a choreographic encounter
with Hanna Berger*

19:00, MuTh, Kat I

Ivo Dimchev

Halal

Solo-Konzert

23:00, Odeon, Kat H

SO, 1. AUGUST

In Memoriam Ismael Ivo

20:00, Volkstheater, Kat Z

MO, 2. AUGUST

Anna Huber
unsichtbarst²
17:00, Leopold Museum
Kat K

[ImPulsTanz Classic]
***Melk Prod. /**
Marco Berrettini
No Paraderan
21:00, Akademietheater
Kat B

Raja Feather Kelly
Hysteria (Ugly Part 2)
23:00, Kasino am
Schwarzenbergplatz, Kat H

DI, 3. AUGUST

Kaori Ito & Théo Touvet /
Himé Company
Fire me up —Spoken and
danced confidences
19:00, Odeon, Kat E

Ultima Vez /
Wim Vandekeybus
TRACES
21:00, Volkstheater, Kat A

Deborah Hazler /
Angry Agnes Productions
The Rant and Rave
21:00, Schauspielhaus, Kat L

Marc Oosterhoff –
Cie Moost
Take Care Of Yourself
22:00, Schauspielhaus, Kat L

MI, 4. AUGUST

Willi Dorner
figure
19:00, WUK, Kat J

PLASTIC PARTY VIENNA
Happy Birthday Mr. Beuys!
20:00, MQ Libelle, Kat G

Ultima Vez /
Wim Vandekeybus
TRACES
21:00, Volkstheater, Kat A

[ImPulsTanz Classic]
***Melk Prod. /**
Marco Berrettini
No Paraderan
21:00, Akademietheater
Kat B

[8:tension]
Madeleine Fournier /
O D E T T A
Labourer
21:00, Kasino am
Schwarzenbergplatz, Kat L

DO, 5. AUGUST

Lenio Kaklea
Ballad
19:00, MuTh, Kat F

Deborah Hazler /
Angry Agnes Productions
The Rant and Rave
19:30, Schauspielhaus, Kat L

Marc Oosterhoff –
Cie Moost
Take Care Of Yourself
20:30, Schauspielhaus, Kat L

Ultima Vez /
Wim Vandekeybus

TRACES
21:00, Volkstheater, Kat A

Kaori Ito & Théo Touvet /
Himé Company
Fire me up — Spoken and
danced confidences
23:00, Odeon, Kat E

FR, 6. AUGUST

Leja Jurišić, Bara Kolenc,
Peter Kutin, Patrik Lechner,
Mathias Lenz
BRINA – A KINAESTHETIC
MONUMENT
16:00, mumok kino, Kat M

Leja Jurišić, Bara Kolenc,
Peter Kutin, Patrik Lechner,
Mathias Lenz
BRINA – A KINAESTHETIC
MONUMENT
18:00, mumok kino, Kat M

Willi Dorner
figure
19:30, WUK, Kat J

PLASTIC PARTY VIENNA
Happy Birthday Mr. Beuys!
20:00, MQ Libelle, Kat G

[8:tension]
Madeleine Fournier /
O D E T T A
Labourer
21:00, Kasino am
Schwarzenbergplatz, Kat L

SA, 7. AUGUST

[ImPulsTanz Classic]

**Frank Van Laecke /
Alain Platel /**

**Steven Prengels - NTGent
& les ballets C de la B**

Gardenia - 10 years later
21:00, Volkstheater, Kat A

SO, 8. AUGUST

**Leja Jurišić, Bara Kolenc,
Peter Kutin, Patrik Lechner,
Mathias Lenz**
*BRINA – A KINAESTHETIC
MONUMENT*
15:30, mumok kino, Kat M

**Leja Jurišić, Bara Kolenc,
Peter Kutin, Patrik Lechner,
Mathias Lenz**
*BRINA – A KINAESTHETIC
MONUMENT*
17:30, mumok kino, Kat M

**Guy Cools in conversation
with Alain Platel**
*Book Launch: Performing
Mourning, Laments
in Contemporary Art.*
18:00, Volkstheater, Kat Z

[8:tension]
Emmilou Rößling
FLUFF
19:00, Schauspielhaus, Kat L

**Saskia Hölbling /
DANS.KIAS**
Through Touches
19:00, WUK, Kat J

PRICE
*Melodies are so far
my best friend*
21:00, Kasino am
Schwarzenbergplatz, Kat H

Platform-K /

**Michiel Vandevelde /
Philippe Thuriot**
The Goldberg Variations
21:00, Odeon, Kat D

MO, 9. AUGUST

**Ruth Childs / Lucinda
Childs - Scarlett's**
*Pastime / Carnation /
Museum Piece*
19:00, MuTh, Kat I

[ImPulsTanz Classic]
**Frank Van Laecke /
Alain Platel /**
**Steven Prengels - NTGent
& les ballets C de la B**
Gardenia - 10 years later
21:00, Volkstheater, Kat A

DI, 10. AUGUST

**Saskia Hölbling /
DANS.KIAS**
Through Touches
19:00, WUK, Kat J

PLASTIC PARTY VIENNA
Happy Birthday Mr. Beuys!
20:00, MQ Libelle, Kat G

**Georg Blaschke /
Christian Kosmas Mayer /
Christian Schröder (AT)**
*Verwilderung
– Ein Seestadtprojekt*
21:00, Seestadt Aspern (U2-
Endstation Seestadt, Wangari-
Maathai-Platz, 1220 Wien)
Kat Z

PRICE
*Melodies are so far
my best friend*
21:00, Kasino am
Schwarzenbergplatz, Kat H

Platform-K /

**Michiel Vandevelde /
Philippe Thuriot**
The Goldberg Variations
21:00, Odeon, Kat D

[8:tension]

Emmilou Rößling
FLUFF
23:00, Schauspielhaus, Kat L

MI, 11. AUGUST

[8:tension]
**Tamara Alegre, Lydia
Östberg Diakité, Nunu**
**Flashdem, Marie Ursin,
Célia Lutangu**
FIEBRE
19:30, mumok Hofstallung
Kat M

PLASTIC PARTY VIENNA
Happy Birthday Mr. Beuys!
20:00, MQ Libelle, Kat G

Akram Khan Company
Outwitting the Devil
21:00, Volkstheater, Kat A

DO, 12. AUGUST

Sergiu Matis
Extinction Room (Hopeless.)
18:30, Ehemaliges Gustinus-
Ambrosi-Museum, Kat K

Liquid Loft
*Still / Stranger Than Paradise
(live / on screen)*
19:30, MuTh, Kat C

Akram Khan Company
Outwitting the Devil
21:00, Volkstheater, Kat A

[8:tension]

Ruth Childs / Scarlett's

fantasia

21:00, Schauspielhaus, Kat L

Michael Laub / Remote Control Productions

ADAPTATIONS – a video retrospective remix / talk by Michael Laub

21:00, Odeon, Kat H

FR, 13. AUGUST

Michael Laub in conversation with Michael Stolhofer

Rewind Song

Book launch

19:30, Odeon, Kat Z

[8:tension]

Tamara Alegre, Lydia

Östberg Diakité, Nunu

Flashdem, Marie Ursin,

Célia Lutangu

FIEBRE

19:30, mumok Hofstallung

Kat M

Akram Khan Company

Outwitting the Devil

21:00, Volkstheater, Kat A

Mermaid & Seafruit

Screens Are My New Clothes.

Extended Album Release Show

21:00, WUK, Kat J

Raja Feather Kelly

UGLY Part 3: BLUE

21:00, Kasino am

Schwarzenbergplatz, Kat H

SA, 14. AUGUST

Final Workshop

Showing

«expressions'21»

16:00, Arsenal, Kat Z

[8:tension]

Ruth Childs / Scarlett's

fantasia

19:00, Schauspielhaus, Kat L

Sergiu Matis

SO, 15. AUGUST

Sergiu Matis

Extinction Room (Hopeless.)

18:30, Ehemaliges

Gustinus-Ambrosi-Museum

Kat K

Georg Blaschke /

Christian Kosmas Mayer /

Christian Schröder (AT)

Verwildierung

– *Ein Seestadtprojekt*

19:30, Seestadt Aspern (U2-

Endstation Seestadt, Wangari-

Maathai-Platz, 1220 Wien)

Kat Z

Mermaid & Seafruit

Screens Are My New

Clothes. Extended Album

Release Show

21:00, WUK, Kat J

Raja Feather Kelly

UGLY Part 3: BLUE

21:00, Kasino am

Schwarzenbergplatz, Kat H

BEGLEITPROGRAMM PARALLEL PROGRAM

AUSSTELLUNG

Dieter Blum

Erinnerungen an Ismael Ivo
Vernissage
15. Juli, 19:00, Odeon Foyer
Geöffnet an allen Spieltagen
im Odeon, 16:30 – 18:30

SYMPORIUM & TALK

Peter Jarolin im KURIER Gespräch mit Maguy Marin

24. Juli, 19:00, Volkstheater
– Rote Bar

IDOCDE Symposium 2021

per/mutation
practical and tactical applications in taking care of mortal dancing
31. Juli, 9:00 – 20:00 + 1.
August, 9:00 – 20:00, Arsenal

FILM & VIDEOS

Trajal Harrell

Friend of a Friend
18. Juli, 21:00, mumok kino

Musikvideoprogramm

International

I Like
22. Juli, 13:00 + 23. Juli,
16:00 + 24. Juli, 16:30 + 28.
Juli, 13:00 + 30. Juli, 16:30 +
31. Juli, 16:00 + 12. August,
13:00 + 13. August, 16:30 +
14. August, 16:00, mumok
kino

Musikvideoprogramm mit Fokus auf Enjoy im mumok

Pop Art
22. Juli, 14:30 + 23. Juli,
14:30 + 24. Juli, 15:00 + 28.
Juli, 14:30 + 30. Juli, 15:00 +
31. Juli, 14:30 + 12. August,
14:30 + 13. August, 15:00 +
14. August, 14:30, mumok
kino

Studios Kabako / Virginie Dupray, Faustin Linyekula

Letters from the Continent
22. Juli, 16:00 + 23. Juli,
13:00 + 24. Juli, 18:00 + 28.
Juli, 16:00 + 30. Juli, 18:00 +
31. Juli, 13:00 + 12. August,
16:00 + 13. August, 18:00 +
14. August, 13:00,
mumok kino
Österreichische Erstaufführung

Michael Laub in conversation with Michael Stolhofer

Rewind Song
13. August, 19:30, Odeon
Kat Z

WORKSHOPS & RESEARCH

[Workshop Opening Lecture]
«impressions'21»

18. Juli, 16:00, Arsenal
Kat Z

[Final Workshop Showing]
«expressions'21»

14. August, 16:00, Arsenal
Kat Z

SOZIAL

ImPulsTanz Festival Lounge Extended: A-Side

GNUČČI live, Dalia Ahmed,
DJ Phek
30. Juli, 22:00, Kursalon
Wien

ImPulsTanz Festival Lounge Extended: B-Side

FVLCRM live, Kristian Davidek, Moska
13. August, 22:00, Kursalon
Wien

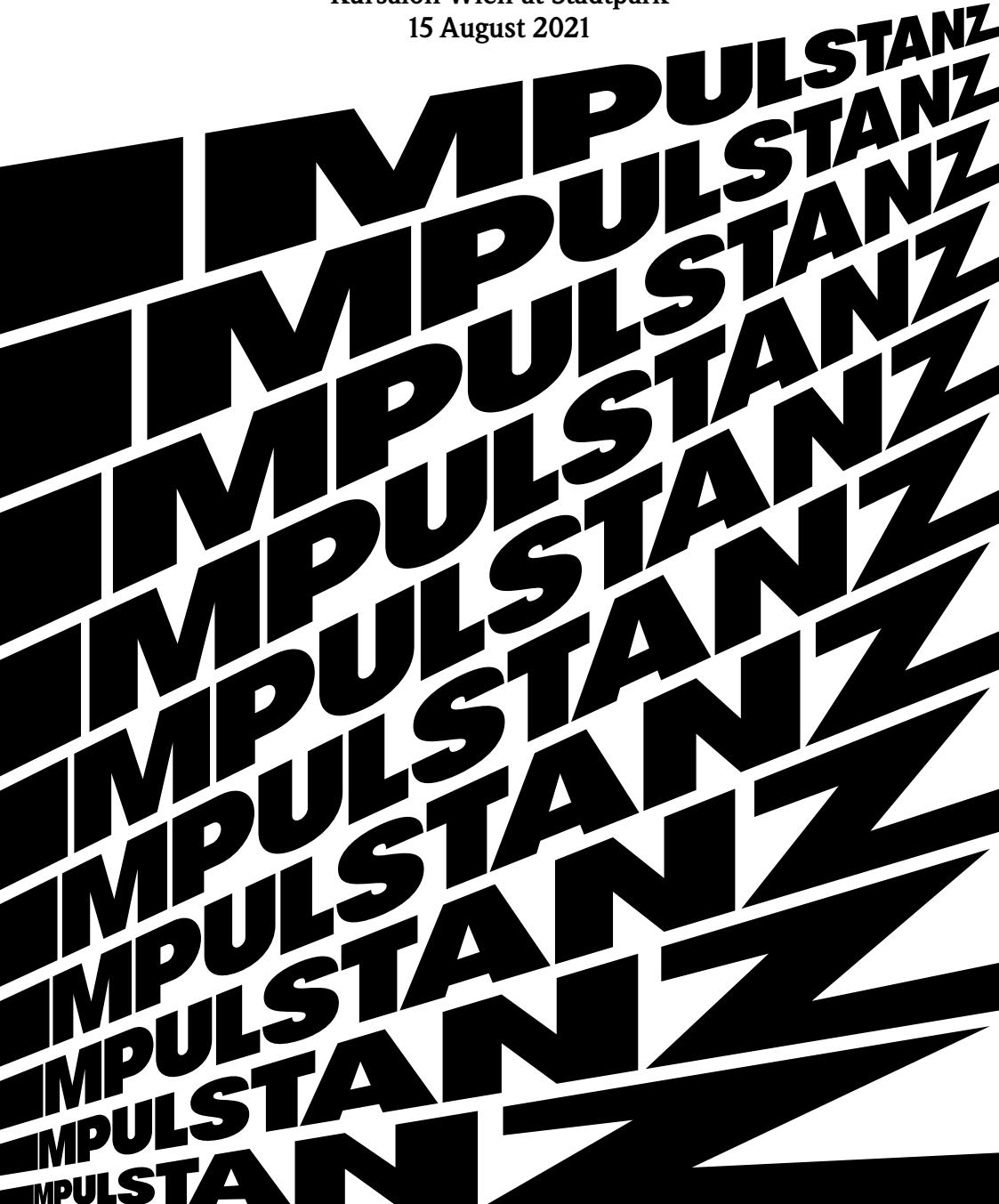
BUCHPRÄSENTATIONEN

Guy Cools in conversation with Alain Platel

Performing Mourning, Laments in Contemporary Art.
8. August, 18:00, Volkstheater
Kat Z

Social

Festival Lounge
Kursalon Wien at Stadtpark
15 August 2021





Saskia Höbling © Reinhard Werner

Medieninhaber und Herausgeber:

ImPulsTanz – Vienna International Dance Festival; Museumstraße 5/21, 1070 Wien, Austria
T +43.1.523 55 58/F +43.1.523 55 58-0; info@impulstanz.com/impulstanz.com

Änderungen Vorbehalten
Preis: 2,80

Redaktion Abendprogramme: Christine Standfest & Victor Schlothauer; Satz (Kern): David Hampel; Art Direction: CIN CIN, cincin.at – Stephan Göschl, Gerhard Jordan, Tobias Raschbacher & Jasmin Roth; Print: Druckerei Walla; Bild am Cover: DANS.KIAS / Saskia Höbling *Trough Touches* © Anna Stöcher

Intendant: Karl Regensburger; Geschäftsführung: Gabriel Schmidinger; Künstlerische Beratung: Ismael Ivo (+), Rio Rutzinger, Christine Standfest, Michael Stolhofer, Andrée Valentin; Künstlerische Leitung [8:tension] Young Choreographers' Series: Christine Standfest, Michael Stolhofer; Dramaturgie & Programm munok-Kooperation: Christine Standfest Special Projects: Michael Stolhofer; Sozial-Programm: Hanna Bauer; Musikvideoprogramme: Christoph Etzlsdorfer (Vienna Shorts), Theresa Pointner; Künstlerische Leitung Workshops & Research: Rio Rutzinger, Marina (Fio) Losin; Presse & PR: Theresa Pointner, Marlene Rosenthal, Sonja Kuzmics; New Media: Maja Preckel; Online Redaktion: Maja Preckel, Marina (Fio) Losin Marketing: Theresa Pointner; Sponsoring: Andreas Barth, Hanna Bauer, Wolfgang Mayr – mayr & more; Förderungen & Kooperationen: Hanna Bauer; Finanzen: Gabriele Parapatis, Katharina Binder; Kaufmännische Beratung: Andreas Barth – Castellio Consulting GmbH; Festvalorganisation & Publikumsdienst: Gabriel Schmidinger, Alissa Horngacher, Timothy Gundacker, Johanna Sares & Team; Ticketing: Gabriel Schmidinger, Andreas Marinello, Laura Fischer & Patrizia V. Stiegler, Laura Angerer; EU Project Life Long Burning & danceWEB Scholarship Programme: Hanna Bauer, Katharina Binder, Rio Rutzinger; Koordination danceWEB & ATLAS: Sara Lanner, Lina Lev; Technische Leitung Performances: Michael Mayrhofer & Michael Steinkeilner; Künstlerisches Betriebsbüro: Yasamin Nikseresh, Laura Fischer, Selin Baran, Zorah Zellinger; Produktionsleitung: Johannes Maile; Koordination der Künstler*innenwohnungen: Joseph Rudolf; Shake-the-Break-Programm: Marina (Fio) Losin, Corinne Eckenstein (Dschnungel Wien); Leitung Workshop Office: Stefanie Tschom (Leitung), Carine Carvalho Barbosa (in Karenz); Technische Leitung Workshops: Hannes Zellinger; ImPulsBringer – Freunde des ImPulsTanz Festival: Josef Ostermayer (Präsident), Laura Fischer (Organisation); IT: Hannes Zellinger, Zimmel + Partner Website Creation & Supervision: Bernhard Nemec – nemec.cc; Art Direction, Kampagne & Design: CIN CIN, cincin.at – Stephan Göschl, Gerhard Jordan, Jasmin Roth Fotografie: yako.one / Karolina Miernik & Emilia Milewska; Video: Maximilian Pramatarov; Spielstättengestaltung: Maximilian Pramatarov, Maritta Halb & Olga Gawiowska; ImPulsTanz Maitre de Plaisir: francophil

SIE LIEBEN IHR AUTO, WIR TUN ES AUCH



LUKOIL **GENESIS** MOTOR OIL

Saison

2021 | 2022

Christina Rauchbauer, Mary Peer, Simone Kühle: Ole Ole Ole. Eine Ode an den Käfig. | Company Christoph Winkler: Her Noise | DARUM: Heimweh | Elisabeth Bakambamba Tambwé, Monika Gintersdorfer Fragmente einer Sprache der Liebe | Europäische Theaternacht | Ewa Bańkowska: kurz und knapp | fruitfest | Fearleaders Vienna | HUGGY BEARS 2021 mit maria mercedes: Ballade, PUC Collective: The first image was the outline of a shadow, Frida Robles: Sessions with Frida. A performance on the possibilities of healing, Laura Stoll: Questionnaire Series | HUGGY BEARS Livestream | InsideOut WUK performing arts Club mit Johanna Jonasch | Künstler_innengespräche | La Nuit du Cirque | Liveübertragungen und Programmausstrahlung auf okto | Laura Andreß, Nora Jacobs: The Invisible Tour | Mareike Heitmann, Franziska Köberl, Felicitas Lukas: WUK performing arts Podcast | Markus&Markus: Zwischen den Säulen | Masha Qrella: WOANDERS | Myassa Kraitt: KDM | Öffentliches Saisoneröffnungsgespräch 2021.2022 | ON THE EDGE #9 - festival für experimentelle zirkuskunst mit u. a. Acrobalance,Maja Franke und Ralph Öllinger, Kreativ-Kultur, Andrea Salustri und Elena Lydia Kreusch, Un loup pour l'homme, Julian Vogel, Kathrin Wagner | ON THE EDGE Livestream | Otmar Wagner: Kehraus oder Kabinett der Erschöpfung | OutoftheBox: Breakdown #3 für eine Community des Digitalen | PCCC* - Vienna's First Queer Comedy Club mit Denice Bourbon und Gäst_innen | Roland Rauschmeier: hello, world | Susanne Schuda, Nehle Dick & Gäst_innen: Late Night Group Therapy | tanz company gervasi | tanz.coop - verein for arts: Tanztag | Teresa Vittucci und Colin Self: DOOM | Thomas Jelinek: Laborinstallation | toxic dreams: The Adventure of Yoli Balulu and the Gang of his Misfits | toxic dreams: The Dead Class | theaternyx*: über.morgen Wien | ... tbc.

performing | WUK
arts